

„Wenn ich heute ehemalige Nachwuchsspieler treffe und sie von ihren positiven Erinnerungen an die Zeit im Verein berichten, ist das wunderbar“ Jan-Günther Naß

## FVM-Ehrenamtssieger Mehr als drei Jahrzehnte im Dienste einer Überzeugung

**Ingrid und Jan-Günther Naß** erhielten für ihr besonderes und langjähriges Engagement beim SSV Plittersdorf den FVM-Ehrenamtspreis. Im Fokus stand für die beiden stets die Ambition, Verein und Fußball für alle zu öffnen – unabhängig von Herkunft, Talent und körperlichen Voraussetzungen. Michael Kämpf stellt die beiden vor.

**Ein Leitgedanke hat Jan-Günther Naß von seiner Kindheit an nicht losgelassen: „Wir alle sehen dieselben Sterne“** – so stand es in lateinischer Sprache im Foyer seiner Schule geschrieben. Jeden Morgen hat er diesen Satz einst gelesen, aber wohl kaum geahnt, wie passend dieses Motto für seinen weiteren Weg werden würde. Nach einem langen Berufsleben als Betriebswirt und einem Drittel Jahrhundert ehrenamtlicher Tätigkeit beim Bonner SSV Plittersdorf weiß der inzwischen 74-Jährige um die tiefe Bedeutung der Worte. „Für mich und meine Frau Ingrid stand immer im Vordergrund, dass in diesem Verein jeder spielen darf, sich ausprobieren und Freude haben kann. Unabhängig von Herkunft, Talent und körperlichen Voraussetzungen“, sagt er.

### INFO

#### FVM-Ehrenamtspreis

Mit dem FVM-Ehrenamtspreis werden jährlich Frauen und Männer gewürdigt, die seit langer Zeit stark in der Vereinsarbeit engagiert sind und sich in besonderem Maße um ihren Klub verdient gemacht haben. Alle Kreisseiger\*innen erhalten eine Urkunde des FVM, je eine Frau und ein Mann aus dem Verbandsgebiet werden darüber hinaus als „Ehrenamtler\*in des Jahres“ ausgezeichnet. Diese Würdigung erfolgt im Rahmen einer besonderen Ehrungsveranstaltung. Anträge für die Auszeichnung nehmen die Kreisehrenamtsbeauftragten entgegen. Der Kreisvorstand wählt dann eine Frau und einen Mann aus und leitet diesen Vorschlag an den FVM weiter. Die Ehrungskommission des Verbandes wählt wiederum aus diesen Vorschlägen den/die FVM-Preisträger\*in aus. ←

In die Realisierung dieses Gedankens haben die zwei in den vergangenen Jahrzehnten viel Zeit und Energie investiert. Sie haben als Verantwortliche in der Klubführung in Plittersdorf einen Verein geprägt, in dem sich insbesondere Nachwuchsspieler mit Wurzeln in etlichen Nationen zu Hause fühlen. Für dieses herausragende Engagement wurden die beiden nun mit dem FVM-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. „Sie haben sich um den SSV Plittersdorf absolut verdient gemacht“, erklärt der Vereinsvorsitzende Volker Kanstein, der die Bewerbung eingereicht hatte.

#### Mit dem Kinderwagen zum Sportplatz

Tatsächlich ging in den vergangenen 33 Jahren beim SSV Plittersdorf nicht viel ohne Ingrid und Jan-Günther Naß. Und für das Ehepaar ging nicht viel ohne ihren geliebten Verein. Begonnen hatte das ehrenamtliche Engagement in einer ohnehin herausfordernden Zeit. „Ich bin in Abwesenheit zur Jugendleiterin gewählt worden, weil ich gerade aufgrund der Geburt meines jüngsten Sohnes im Krankenhaus lag“, erinnert sich die heute 69-jährige Ingrid Naß. Das war 1987. Und der erste Spaziergang mit dem Kleinen im Kinderwagen führte dann auch gleich zum Sportplatz. Das sollte zur Gewohnheit werden. Denn zu tun gab es immer etwas. Jan-Günther Naß stieg zum gleichen Zeitpunkt ein, trainierte fortan Kinder und Frauen des Klubs und der eigene Nachwuchs fühlte sich ebenfalls auf der Sportanlage wohl. „Das Fußballvirus hat auch unsere drei Söhne erwischt“, sagt Ingrid Naß. Alle drei spielten einst in Plittersdorf und alle drei sind dem Sport auf ihre Weise treu geblieben. Lars gründete die Torwarschule Bonn, Björn arbeitet bei Bayer 04 Leverkusen als Reporter für blinde und sehbehinderte Fußballfans und Birger ist für die Deutsche Fußball-Liga (DFL) tätig.

Das Hobby der eigenen Kinder zu unterstützen, ihnen beim SSV ein stimmiges Umfeld zu bieten, war immer eine Motivation für die Eltern. Doch der Elan ebte auch nicht ab, als die eigenen Jungs dem Nachwuchs des SSV entwachsen waren. „Mein stärkster Antrieb war immer das glückliche Lachen der Kinder und Jugendlichen“, betont Ingrid Naß. Und ihr Mann sieht noch eine andere Facette: „Wenn ich heute ehemalige Nachwuchsspieler treffe und sie von ihren positiven Erinnerungen an die Zeit im Verein berichten, ist das wunderbar“, sagt er.

#### In vielen Gremien aktiv

Mitte der 1990er-Jahre übernahm Ingrid Naß den Vereinsvorsitz, ihr Mann wurde Geschäftsführer. Auch im Fußball-Verband Mittelrhein und im Fußballkreis Bonn brachten sich die zwei in unter-



**Ein Leben für den Amateurfußball: Ingrid und Jan-Günther Naß wurden vom FVM mit dem Ehrenamtspreis des Verbandes ausgezeichnet – als dank für ihr großartiges Engagement für den Fußball im FVM, Fußballkreis und ihrem Heimatverein SSV Plittersdorf (Fotos: Sascha Engst).**



**In drei Jahrzehnten haben die beiden Preisträger ein Menge unschätzbare schöne Erinnerungen sammeln können.**

schiedlichen Gremien ein. Ingrid Naß etwa war lange Zeit im damaligen Verbandsfußballausschuss als Staffelleiterin tätig, Jan-Günther Naß war unter anderem stellvertretender Kreisvorsitzender und im FVM-Ausschuss für Freizeit- und Breitensport aktiv.

Erst im August vergangenen Jahre endete die Ära Naß beim SSV Plittersdorf. „Es war Zeit, die Aufgaben an ein neues Team weiterzugeben“, erklärt Jan-Günther Naß. Seine Frau und er haben Generationen von Kindern das Fußballspielen beigebracht, aber auch Werte wie Teamgeist, Verantwortungsgefühl und Toleranz vermittelt. „Es ging nie um den Leistungsgedanken, sondern darum, dass jeder seinen Spaß hat“, macht die pensionierte Lehrerin deutlich. Die Idee von Inklusion und Integration habe man in den vergangenen Jahrzehnten mit Leben gefüllt. „Jeder verdient eine Chance, sich über den Fußball weiterzuentwickeln“, findet sie. Waren es anfangs die Kinder von Diplomaten, die dem SSV Plittersdorf einen internationalen Touch verliehen, so fanden später die Jungen und Mädchen Geflüchteter im Klub eine Heimat. Auch privat engagierte sich das Ehepaar Naß für Flüchtlinge. So ganz losgelassen hat die beiden das ehrenamtliche Engagement aber doch nicht. Beide kümmern sich um die Bambini des SSV und Ingrid Naß ist immer noch als Kassenprüferin für den Fußballkreis tätig. ←